

Naturschutz-Bildungshaus Eifel-Ardennen Region
Vogelsang 90, 53937 Schleiden-Vogelsang
Bericht von der Baustelle, dritte Oktoberwoche 2021



Der Oktober beschert uns nun fast jeden Morgen diesen schönen Herbstnebel im Urfttal; diese Aufnahme wurde vergangene Woche gemacht. Der Tau dampft im Schein der Morgensonne von unserem neuen, schwarzen Dach ab. Der Ahornbaum ganz rechts zeigt seine erste rötliche Herbstfarbe. Drumherum im Nationalpark röhren die Rothirsche. Allerdings werden die Rufe schon seltener, die Brunftzeit geht allmählich zu Ende.



Die Büroräume und Gästezimmer der oberen Etage unseres Hauses sehen ihrer Fertigstellung entgegen. Hier...

...wird nun Feinputz aufgetragen...





... der nach dem Trocknen und vor dem Anstrich mit der Schleifmaschine geglättet wird.

Putzspuren am Boden müssen entfernt werden.



Manchmal ist es richtig voll im oberen Flur. Während dort noch der Feinputz aufgetragen wird, kann in dem Gästezimmer links schon der erste Anstrich gemacht werden.

Hier wird kräftig mit Farbe gewalzt.



Drei Eimer Farbe ... das reicht bis Freitag. Am Montag nächster Woche wird nachgekauft.



Im Verkaufsraum des BioBistros werden Stromleitungen zugeputzt...

Und die letzten freien Wandreste werden verputzt.



Da wir eine gut funktionierende Heizung haben, ist nach zwei Tagen der Putz so trocken, dass auch im Verkaufsraum der Feinputz aufgetragen werden kann.

Außer Verputz- und Streicharbeiten müssen noch die Stahltüren gesetzt werden, die unser Brandschutzkonzept vorschreibt. Hier werden die Steine, die zum Aufmauern der Zargen von den Brandschutztüren eingekauft wurden...



... vermessen...

... und passend gesägt.



Da das Wetter Anfang der Woche trocken und angenehm warm ist, kann diese staubige Arbeit draußen erledigt werden.

Der Ahornbaum im Hintergrund hat inzwischen seine schönste, leuchtend orange Herbstfarbe angenommen.

Der Durchgang zwischen Ausstellungssaal und den Büroräumen ist hier nun schon gemauert und verputzt. Wenn der Putz trocken ist, kann die Tüorzarge gesetzt werden.



Hier verputzt Herr Chiffan gerade den frisch gemauerten Durchgang zwischen BioBistro und Verkaufsraum.

Die Türen bzw. ihre Zargen werden dann in der kommenden Woche eingesetzt.



Und so sieht unser Haus am Freitag nach Sturm „Ignaz“ aus. Der orangefarbene Ahornbaum ganz rechts hat einen großen Teil seiner Blätter verloren. Obwohl die Landschaft noch immer kräftige Herbstfarben zeigt, ist die aufkommende Winterstimmung unübersehbar. Im Vordergrund der Kleinstadler unseres rumänischen Bauteams.